



# LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 5. September 2016

## Protokoll

### über die 21. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel

-öffentlicher Teil-

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 31.08.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:23 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Wolfenbüttel, Am Kruggarten 2-4, 38300 Wolfenbüttel

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Vorsitz

Dette, Ehrhard

##### Ordentliche Mitglieder

Eichenlaub, Joachim  
Gerndt, Elisabeth  
Hausmann, Michael  
Keye, Bernfried  
Polzin, Bruno  
Schäfer, Uwe  
Wolff, Michael

##### Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Langer, Roland  
Leiche, Toralf  
Schnetzer, Matthias

##### Von der Verwaltung

Schillmann, Claus-Jürgen	Dezernent
Binkowski, Ilona	Werksleiterin ALW
Scheer, Peter	Werksleiter BLW

##### Protokollführer

Mantke, Matthias

**Es fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Hasselmann, Rainer  
Koch, Harald  
Twelckmeyer, Andres  
Wiechenberg, Dieter

---

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
  3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
  4. Genehmigung des Protokolls über die 20. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel vom 18.05.2016 (§§ 23, 4d GO)
  5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
    - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
    - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)
  6. Anträge (§§ 23, 4f GO)
    - 6.1. Antrag der SPD- Kreistagsfraktion  
hier: „Kostenermittlung für den flächendeckenden Ausbau des Landkreises mit W-LAN- Hotspots“  
Vorlage: XVII-0765/2016/1
  7. Vermarktung der Früchte von Straßenbäumen und Streuobstwiesen  
Vorlage: XVII-0805/2016
  8. Quartalsbericht II/2016 Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (WLW)  
Vorlage: XVII-0784/2016
  9. Wirtschaftsplan 2017 für die Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (WLW)  
Vorlage: XVII-0785/2016
  10. Entwurf der Satzung über die Abfallbewirtschaftung Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0789/2016
  11. Entwurf der Satzung über die Abfallgebühren Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0790/2016
  12. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)
  13. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
-

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Dette eröffnet um 18.00 Uhr die 21. Sitzung des Betriebsausschusses.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)**

Der Vorsitzende Dette stellt fest, dass die Ladung den Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)**

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen oder Änderungen festgestellt.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 20. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel vom 18.05.2016 (§§ 23, 4d GO)**

Der Betriebsausschuss der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel genehmigt einstimmig mit einer Enthaltung die Niederschrift über seine 20. Sitzung am 18.05.2016, die allen Kreistagsabgeordneten übersandt worden ist.

### **TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)**

#### **TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)**

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

#### **TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)**

Anfragen von Kreistagsabgeordneten liegen nicht vor.

## **TOP 6     Anträge (§§ 23, 4f GO)**

Es werden keine Anträge gestellt.

### **TOP 6.1   Antrag der SPD- Kreistagsfraktion hier: „Kostenermittlung für den flächendeckenden Ausbau des Landkreises mit W-LAN- Hotspots“ Vorlage: XVII-0765/2016/1**

Der Betriebsleiter Schillmann verweist auf die Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum flächendeckenden Ausbau von W-LAN Hotspots. In Anbetracht der hohen Kosten für einen flächendeckenden Ausbau ist die Idee entstanden, zunächst in kleinerem Umfang mit der Einrichtung von W-LAN Hotspots zu beginnen.

Bei Einrichtung von 3 Hotspots pro Samt- bzw. Einheitsgemeinde, 4 Hotspots in den Ortsteilen von Wolfenbüttel und 6 Hotspots in der Samtgemeinde Elm-Asse wären insgesamt 25 Hotspots einzurichten.

Dafür wäre eine Investition in Höhe von 200.000 € zu tätigen. Die laufenden Kosten beliefen sich auf 20.000 € pro Jahr, wobei dieser Betrag durch Werbeeinnahmen auch gesenkt werden kann.

Die Auswahl der Standorte für den jeweiligen Hotspot wird in Abstimmung mit der betroffenen Gemeinde getroffen.

Die KAbg. Gerndt gibt zu bedenken, dass die Haftungsfrage in Sachen Urheberrechtsverletzungen noch nicht endgültig geklärt ist. Dazu merkt der KAbg. Hausmann an, dass diese Problematik bis Oktober 2016 geklärt sein wird, so für den Betreiber der Hotspots die Haftung ausgeschlossen ist.

Der Betriebsleiter Schillmann weist darauf hin, dass dieses Thema hier im Ausschuss als Kenntnisnahme angelegt ist. Da es beabsichtigt ist, am 26.09. vor der Kreisausschusssitzung eine weitere Sitzung des Betriebsausschusses durchzuführen, könnte der Ausschuss dort über die Einrichtung von 25 Hotspots entscheiden und der Kreisausschuss könnte anschließend die entsprechende Anpassung des Wirtschaftsplans der Wirtschaftsbetriebe beschließen.

Der KAbg. Wolff stellt die Frage nach den Vorteilen von W-LAN gegenüber der normalen Flat-Rate. Der Vorsitzende Dette erläutert, dass hier das Übertragungsvolumen nicht gekappt wird. Auch in Bezug auf Internet Telefonaten ergeben sich für den Nutzer Vorteile. Der KAbg. Wolff betont, dass vor dem Hintergrund der angedachten Verlegung von Glasfaser bis in die Gebäude die Einrichtung der Hotspots noch unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge wünschenswert sei.

Der KAbg. Schäfer äußert die Befürchtung, dass Kinder und Jugendliche über diesen Internetzugang Filme oder Videos herunterladen könnten, auf die sie sonst keinen Zugriff

hätten. Dazu bemerkt der Betriebsleiter Schillmann, dass die Betreiber dieser Hotspots über die entsprechende Software verfügen, die diese Inhalte sperrt.

**Kenntnisnahme:** Der Betriebsausschuss nimmt die Kostenermittlung für den flächendeckenden Ausbau des Landkreises Wolfenbüttel mit WLAN-HotSpots zur Kenntnis.

**TOP 7 Vermarktung der Früchte von Straßenbäumen und Streuobstwiesen  
Vorlage: XVII-0805/2016**

Der Betriebsleiter Schillmann fasst die Überlegungen aus der Begründung der zur Vorlage noch einmal zusammen.

Dabei betont er, dass sich ohne die vorgeschlagene Anschubfinanzierung an der derzeit unbefriedigenden Situation in Sachen Nutzung des Obstes der Bäume an den Kreisstraßen nichts ändern würde.

Nach kurzer Diskussion trifft der Betriebsausschuss folgende Entscheidung:

**Beschluss:** Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig mit 1 Enthaltung:

Der Tiefbaubetrieb Landkreis Wolfenbüttel (TLW) stellt im Rahmen seiner im Wirtschaftsplan zur Verfügung stehenden Mittel bis zu 5.000 Euro für die Herstellung und Vermarktung von Obstsäften zur Verfügung.

**TOP 8 Quartalsbericht II/2016 Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (WLW)  
Vorlage: XVII-0784/2016**

Der KAbg. Wolff schlägt vor, in den zukünftigen Vorlagen auf die Übersicht der Einzelkonten zu verzichten. Die Zusammenfassung in der Gewinn und Verlustrechnung ist vollkommen ausreichend.

Da darüber im Ausschuss Einvernehmen herrscht, wird zukünftig so verfahren.

**Kenntnisnahme:** Der Betriebsausschuss nimmt den Quartalsbericht II/2016 der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (WLW) zur Kenntnis.

**TOP 9 Wirtschaftsplan 2017 für die Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (WLW)  
Vorlage: XVII-0785/2016**

Zum Wirtschaftsplan 2017 für die Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel bemerkt der Betriebsleiter Schillmann, dass lediglich in der Stellenübersicht markante Veränderungen gegenüber den Vorjahren erfolgt sind.

Neu aufgenommen wurden zusätzliche Stellenanteile für Tätigkeiten für die Stiftung Zukunftsfonds Asse, die von Mitarbeitern der Wirtschaftsbetriebe erledigt werden.

Der KAbg. Schäfer weist darauf hin, dass dieses Thema bereits im Stiftungsrat besprochen wurde und dass die anfallenden Personalkosten von der Stiftung erstattet werden.

Weitere Fragen zur Vorlage wurden nicht gestellt.

**Empfehlung:** Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

1.) Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

im Erfolgsplan mit	Erträgen in Höhe von	20.762.600,00 €
	Aufwendungen in Höhe von	20.524.200,00 €
im Vermögensplan mit	Einnahmen in Höhe von	9.588.500,00 €
	Ausgaben in Höhe von	9.588.500,00 €

festgesetzt.

2.) Im Vermögensplan werden Kredite für Investitionen nicht veranschlagt.

3.) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird auf 2.462.000,00 € festgesetzt.

4.) Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch die Sonderkasse der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000,00 € festgesetzt.

## **TOP 10 Entwurf der Satzung über die Abfallbewirtschaftung Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XVII-0789/2016**

Auf Nachfrage des KAbg. Wolff betont der Betriebsleiter Schillmann, dass die Neufassung keine materiellen Veränderungen für den Bürger mit sich bringt.

**Empfehlung:** Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf der Neufassung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung für den Landkreis Wolfenbüttel wird als Satzung beschlossen.

## **TOP 11 Entwurf der Satzung über die Abfallgebühren Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XVII-0790/2016**

Der Betriebsleiter Schillmann erläutert den Ausschussmitgliedern die vorgenommenen Änderungen.

Neben redaktionellen Änderungen haben sich die Gebühren für den Behältertausch (§ 5) um 4,- € je Tausch erhöht und in der Anlage 3 sind die Stundensätze für den Fahrzeug und Personalwechsel nach 10 Jahren mit den aktuellen Kosten neu kalkuliert worden.

Die Stundensätze für ein Müllsammelfahrzeug sind von 50,-€ auf 52,- €, für den Saugwagen von 44,- € auf 50,- € und für den Transporter von 14,- € auf 16,- € angehoben worden. Der Stundensatz für den Personaleinsatz ist von 32,- € auf 37,-€ angehoben worden.

Für die Entsorgung von Bauschutt und Bodenaushub ist im Gesamtpaket eine aktualisierte Lösung vorgesehen.

Dafür ist die Gebühr auf den beiden Deponien in Weferlingen und Klein Elbe auf 10,-€/m<sup>3</sup> angehoben worden (§ 3 Abs. 2). Im Gegenzug ist für die Deponie Bornum eine Preissenkung auf 25,-€/t vorgenommen worden. Betroffen sind die Abfallschlüsselnummern 170101 – Beton, 170102 – Ziegel, 170103 – Fliesen und Keramik, 170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik und 200202 – Boden und Steine in der Anlage 1 der Satzung.

Die KAbg. Wolff und Schäfer bitten um Auskunft, warum jetzt eine Neukalkulation vorgenommen wurde, da der Betrieb der Bodendeponien seit Jahren und wohl auch zukünftig nicht kostendeckend geführt werden kann.

Der Betriebsleiter Schillmann betont, dass ein wesentlicher Bestandteil in der Frage der Kostendeckung die jährliche Anlieferungsmenge ist. Je mehr angeliefert wird, desto eher ist eine Kostendeckung zu erreichen. Das Jahr 2017 wird dann zeigen, inwieweit Defizite auf den Bodendeponien verringert werden konnten.

**Empfehlung:** Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf der Neufassung der Satzung über die Gebühren für die Abfallbewirtschaftung (Abfallgebührensatzung) wird als Satzung beschlossen.

## **TOP 12 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)**

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

## **TOP 13 Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)**

Es liegen keine Unterrichtungspunkte vor.

Der Vorsitzende Dette schließt um 19.12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht-öffentlichen Teil.

Vorsitzender

Protokollführer/in